

Legoland – Gastbeitrag von Cuchikind

Hallo liebe Leser von Kuchen, Kind und Kegel. Ich bin Steffi, Mama von Finn, mit Baby im Bauch aus Frankfurt und blogge seit über 4 Jahren auf [Cuchikind](#), dem Mama-DIY-Blog. Weil es bei mir schon zwei Berichte zum Legoland gab, nutze ich unseren dritten Besuch für einen Gastpost bei Kati. Ich werde euch ein bisschen erzählen, ob sich die lange Anreise nach Günzburg denn überhaupt lohnt und was euch dort erwarten wird. Und los gehts!



Anfahrt/Parken

Von Frankfurt aus fährt man normalerweise etwa 3 Stunden bis nach Günzburg. Dort ist das einzige Legoland in Deutschland. Bei den ganzen Baustellen momentan haben wir das letzte Mal leider über 4 Stunden benötigt. Man sollte also entweder sehr früh losfahren oder ein Hotelzimmer nehmen. Wir sind morgens hin und abends zurück, das machen wir immer so und klappt sehr gut. Die Anbindung generell ist gut, man ist schnell dort von der Autobahn aus. Es gibt auch einen riesigen Parkplatz, der allerdings 6 Euro Gebühr kostet, wenn man nicht eine

Jahreskarte hat.



Eintritt

Tsja, der ist allerdings wirklich nicht so billig. Erwachsene zahlen momentan fast 50 Euro, Kinder auch knapp über 40. Da lohnen sich Jahreskarten schon, wenn man nur zweimal zu Besuch kommt. Wir haben die Merlin-Familienjahreskarte, mit der man auch in den Heidepark, alle Seaworlds und viele andere Parks kommt. Die kann man direkt vor Ort kaufen. Allerdings lohnt es sich generell, vorher online zu schauen, da gibt es oft Vergünstigungen.



Attraktionen für Kleinkinder

Auch für die ganz Kleinen gibt es einiges zu erleben im Legoland. Kleine Kanus zum Paddeln, der Duplospielplatz, die Legoflieger, die Ritterpferde, die Safari und die Boote.

Attraktionen für große Kinder

Hier wird auf jeden Fall mehr geboten, als jetzt beispielsweise in der Lochmühle oder im Playmobilland. Es gibt einige wilde Achterbahnen, die Wildwasserbahn und einige schnelle Karussells. Besonders beliebt bei den Erwachsenen ist der Drachenflug.

Attraktionen für alle

Außerdem gibt es einige Shows, mehrere Spielplätze und die Miniaturwelt, die sicher für alle Altersklassen interessant ist. Besonders gut hat uns Atlantis gefallen, eine Art Seaworld mit Legofiguren zwischen den Fischen. Auch toll ist das 4D-Kino, bei dem es zwischendurch auch mal regnet oder schneit. Ein Favorit meines Sohnes ist die Polizeistation, in der es ein Spiegellabyrinth und Laser gibt, denen man entfliehen muss.



Verpflegung

Die ist auf jeden Fall sehr gut. Es gibt vier verschiedene sehr große Essbereiche: Die Pizzeria, die große Markthalle, das Asia-Restaurant und den Ritterschmaus. Außerdem viele kleine Cafés, Eisstände und Co. Die Preise sind in Ordnung, nicht überteuert. Mit der Merlinjahreskarte bekommt man zusätzlich Gutscheine für einige Essbereiche.



Bei schlechtem Wetter?

Das Legoland ist nicht unbedingt ein Schlechtwetterpark, aber es gibt einiges, was überdacht ist. Man kann in die Polizeistation, ins Atlantis, ins Kino oder in die Legofabrik flüchten. Oder in die Pyramide, um Lichtpunkte abzuschießen. Auch sehr beliebt hier übrigens. Alles andere ist aber draußen.

Und sonst so?

Das Legoland ist sehr nett angelegt. Mittendrin ist das sehr große Miniaturland mit verschiedenen Ländern, den größten Bauwerken der Welt und einem Star Wars-Bereich. Drum herum sind die unterschiedlichen Themenbereiche angelegt: Piratenwelt, Ritterburg, Pyramide, Ninjago, ... Unbedingt meiden sollte man am Ende den Besuch im Legostore. □ Nur so als Tipp. Die Preise sind da leider auch nicht so umwerfend.



Für uns hat sich der Besuch auf jeden Fall gelohnt. Sonst wären wir nicht schon dreimal da gewesen. Am besten plant man für den ersten Besuch gleich zwei Tage ein, da man es nicht schafft, alles an einem Tag zu machen. Und ein gut gemeinter Tipp ist es, nicht gerade in den bayrischen Ferien oder am Wochenende hinzufahren, weil man dann sehr lange anstehen muss.

Wenn ihr noch mehr Lust auf Reise- und Ausflugsberichte habt, dann schaut doch mal [hier](#) vorbei.

Liebe Steffi, vielen Dank für diesen tollen Gastbeitrag über das Legoland Günzburg!

Kennst du Tripsdrill? Darüber habe ich geschrieben, denn meine Kinder fanden es Spitze! [Hier](#) findest du den Beitrag!